

GRÜNE im Lohmarer Rat • Rathaus • 53797 Lohmar

Stadt Lohmar

Herrn Bürgermeister

Horst Krybus

Rathausstraße 4

53797 Lohmar

Zukunftswerkstatt Birk, Planungsbüro, Vertragsbestandteile und Schulstandort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Angesichts der Diskussionen um den Schulstandort im letzten SteA am 25.6.19 und als Arbeitsgrundlage für unsere Rats- und Ausschussarbeit stellen wir zur mündlichen und schriftlichen Beantwortung in der nächsten Ratssitzung folgende **Anfrage**:

1. Wann wurde das Planungsbüro „**must**“ beauftragt? (Bitte genaues Datum angeben)
 2. Wie lautet genau der vertraglich vereinbarte Auftrag?
 3. Sind einzelne Abschnitte für den Auftrag definiert und wenn ja, wie lauten diese?
 4. Können die Stadt oder das Planungsbüro nach jeweiliger Fertigstellung eines Auftragsabschnittes den Vertrag kündigen?
 5. Besteht das Vertragsverhältnis zum Zeitpunkt der Ratssitzung fort? (Falls nicht, warum nicht?)
 6. Gab es nach Vertragsabschluss zwischen Verwaltung und dem Planungsbüro weitere schriftliche oder mündliche Aufträge und wenn ja welche? (Falls ja, jeweils mit genauem Inhalt und Datum angeben!)
 7. Gab es zu einer oder beiden Planvarianten, in denen der Parkplatz überbaut wurde, den Wunsch oder den Auftrag der Stadtverwaltung oder ging/en diese Planvarianten ausschließlich auf den Planer zurück?
 8. Wie erklärt die Stadtverwaltung die Diskrepanz zwischen den schriftlichen Ausführungen des **Büro must** und auch dem mündlich in der Sitzung vorgetragenen Wunsch des Planungsbüros / des Planers, Herrn Broesi, eine Entscheidung über den Schulstandort in dieser Sitzung ausdrücklich und vor Eintritt in die weiteren Planungen zu treffen, einerseits und der Verwaltung andererseits, die diese Entscheidung in der Sitzung
-

ausdrücklich zusammen mit der CDU verhindern wollte?

9. Wurden vor der Sondersitzung des SteA am 25.6.19 zwischen Herrn Broesi und der Verwaltung bezüglich dieser unterschiedlichen Auffassung Gespräche geführt und Schrift- bzw. Mailverkehr ausgetauscht?
10. Der Bürgermeister behauptete in der Sitzung des SteA am 25.6.19 sinngemäß, dass ein Standort der Schule am Sportplatz hinderlich für Zuschüsse sein könne, während der jetzige Schulstandort eher förderfähig sei. In dieser Meinung sei er auch in Gesprächen am Rande des „Langen Tag der Region“ bestätigt worden. Frage: Bleibt der Bürgermeister bei dieser Haltung und wie begründet er sie nun schriftlich? Mit wem genau hat er gesprochen, der oder die ihn in dieser Haltung bestätigt haben soll (Bitte Namen und Funktion nennen)?
11. **Getrennt NICHTÖFFENTLICH beantworten:** Welches Honorar wurde vertraglich vereinbart? (Gegebenenfalls in welchen Stufen und nach welcher Leistungserbringung.)

Mit freundlichen Grüßen


Horst Becker MdL

